
Das EAS Lüftungssystem

Wichtige Hinweise zu



- Handhabung
- Funktion
- Verwendbarkeit
- Montage



Sämtliche Anwendungsfälle erfordern eine konkrete Einzelfallbetrachtung.

Die gesetzlichen Vorgaben u.a. der (Muster-) Leitungsanlagen Richtlinie (M)LAR unter Berücksichtigung der Schutzziele sind zu beachten. Abweichungen zu den gesetzlichen Vorgaben oder zum Brandschutzkonzept sind grundsätzlich mit den zuständigen Sachverständigen und Behörden abzustimmen. Erst daraus ergibt sich die bestimmungsgemäße Verwendung. Eine nicht erfolgte Abstimmung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für die daraus entstandenen Schäden und die daraus resultierenden Folgeschäden haftet die **EAS Technischer Brandschutz GmbH** nicht. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung grundsätzlich auf die jeweiligen Belange, auch in Verbindung mit den entsprechenden Verwendbarkeitsnachweisen, abzustimmen ist.

Die jeweiligen Verwendbarkeitsnachweise für die zum Einsatz kommenden EAS Brandschutzprodukte sind ergänzend zu beachten.

Gültig ab 01.07.2022. Versionen früheren Datums verlieren mit Erscheinen dieser Information ihre Gültigkeit.

Die vorliegende Information wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sämtliche in dieser Information verwendeten Daten und Angaben können jederzeit ohne Vorankündigung und ohne Begründung von EAS Technischer Brandschutz GmbH geändert werden. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Übereinstimmung des Inhalts mit den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften übernehmen wir keine Haftung.

*Diese Information darf - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung durch die **EAS Technischer Brandschutz GmbH** nachgedruckt oder vervielfältigt werden.*

Montagehinweis!



Der auf der Türaußenseite sitzende Sicherungsring dient zur Transportsicherung der Belüftungseinheit.

Während des gesamten Transportzeitraums und auch während der Montage des Gehäuses darf der Sicherungsring keinesfalls entfernt werden!



Erst NACH Fertigstellung der Gehäusemontage

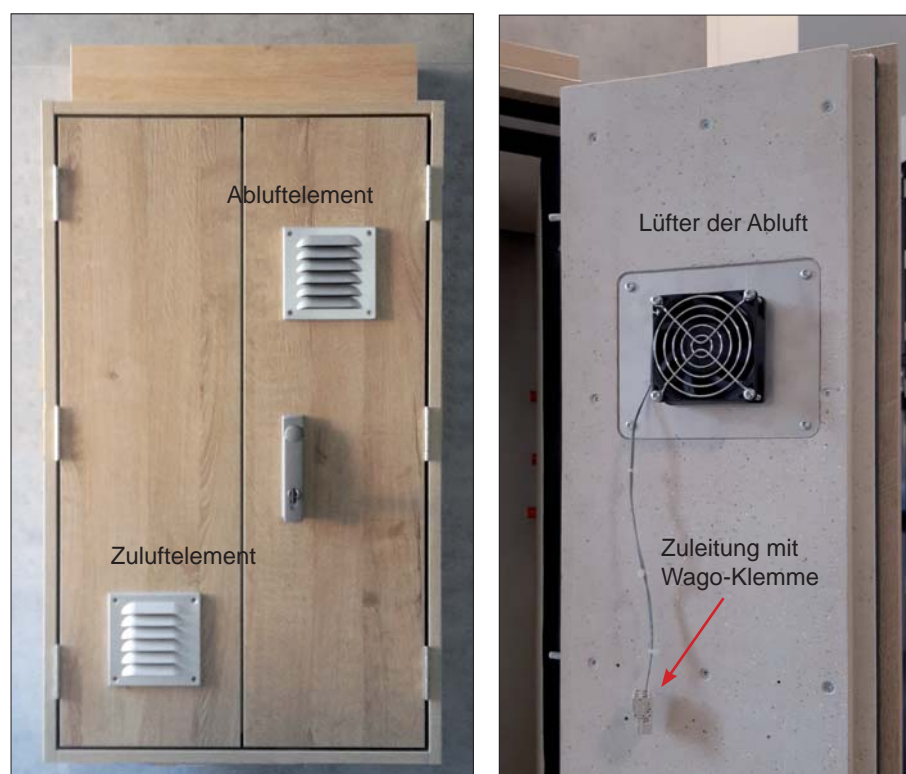
(einschließlich der Tür/en) kann der Sicherungsring entfernt werden.



Nach Entfernung des Sicherungsringes wird die Lüftungsblende an den vorgebohrten Stellen angeschraubt.

Das EAS Lüftungssystem - Anwendungsbereich

Überall dort, wo hohe Temperaturen in Innenräumen zu erwarten sind, besonders sensible Installationen vor hohen Temperaturen geschützt werden müssen und mit hohen Verlustleistungen der elektrischen Einbauten, z.B. in Brandschutzgehäusen, zu rechnen ist, ist eine zusätzliche aktive Be- und Entlüftung sinnvoll.



Mit dem **EAS Lüftungssystem** bieten wir ein für diese speziellen Anwendungsfälle ideales Zusatzmodul an: Es verhindert zuverlässig sowohl den Ein- als auch der Austritt von Feuer, Hitze und Rauch.

Das System besteht aus einer in der Türfront eingebauten **Belüftungseinheit** aus Abluft- und Zulufttelement sowie einer **Anschaltbaugruppe**, die das Ein- und Anschalten der Belüftung regelt.

Beide Elemente der Belüftungseinheit werden im Brandfall - ob von innen oder von außen - durch ein **EAS-eigenes Spezielschott** verschlossen. Dieses verhindert sowohl den Ein- als auch den Austritt von Feuer, Hitze und Rauch. Durch die jeweils eingebaute Kaltrauchsperre wird auch das Austreten von „kaltem Rauch“ verhindert.

Über das **System zur Rauch- und Brandfrühsterkennung SECURUS 90** kann das **EAS Lüftungssystem** auch in eine Gebäudeleittechnik integriert werden.



Technischer Brandschutz GmbH

Das EAS Lüftungssystem - Technische Daten

Für das **EAS Lüftungssystem** ist ein Feuerwiderstand von mindestens 120 min. von innen und außen nachgewiesen.

Belüftungselement, bestehend aus:

Abluftelement werkseitig anschlussfertig auf der Türinnenseite vormontiert.

Zuluftelement werkseitig anschlussfertig auf der Türinnenseite vormontiert; wahlweise bzw. je nach technischen Erfordernissen auch in der Seitenwand möglich.

Lüfter 80 mm x 80 mm x 25 mm

230V V L – ca. 67,9 m³/h 32dBA

Für Wandgehäuse/-abschlüsse bis zu einer Höhe von 1007 mm

Für Standgehäuse/-abschlüsse bis zu einer Höhe von 1112 mm

Lüfter 120 mm x 120 mm x 38 mm

230V K S - ca. 165 m³/h 45dBA

Für Wandgehäuse/-abschlüsse ab einer Höhe von 1008 mm

Für Standgehäuse/-abschlüsse ab einer Höhe von 1113 mm

Anschaltbaugruppe, bestehend aus:

Optischer Rauchschalter mit Alarmauslösung bei Überschreitung des Alarmschwellwertes der Rauchkonzentration bzw. des Temperaturgrenzwertes von ca. 70°C.

Regulierbarer Thermostat mit individuell einstellbarem Temperaturschwellwert von 0-60°C.

Die Belüftung wird abgeschaltet und die eingebaute Kaltrauchsperrschleuse schließt sich

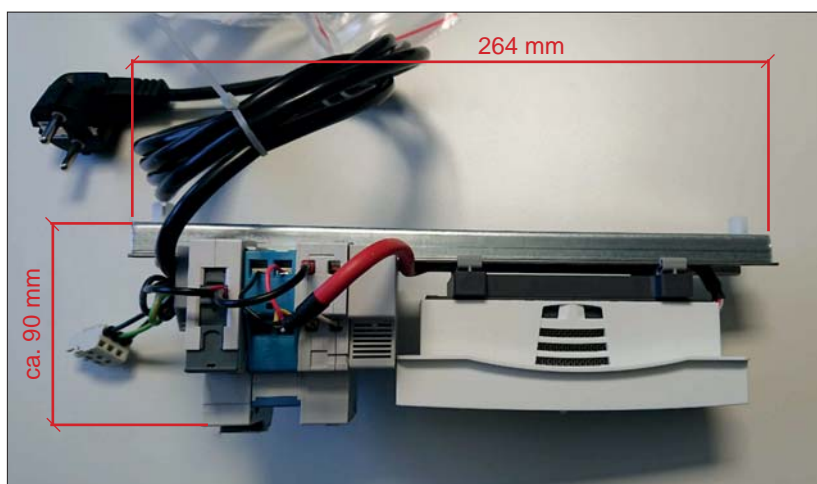
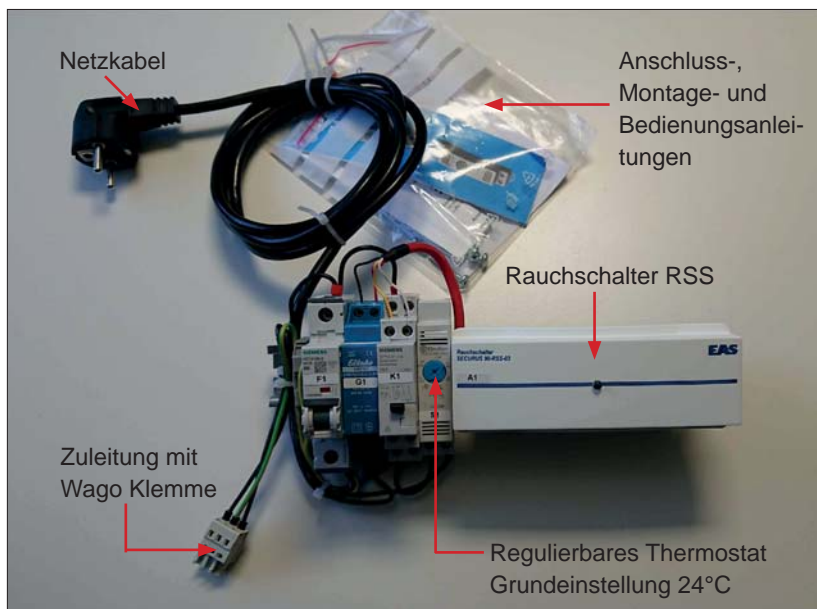
- wenn sich im Inneren Kaltrauch entwickelt
- bei einer Brandentstehung von außen oder innen

Anschaltbaugruppe - Funktion

Die Belüftungsinheit wird über die **Anschaltbaugruppe** gesteuert.

Diese besteht im Wesentlichen aus einem **Thermostat**, welcher die Lüftung reguliert und dem optischen **Rauchscharter SECURUS 90-RSS**. Er erkennt frühzeitig Brandgefahren und sorgt dafür, dass bei Überschreitung des Temperaturschwellwertes sowie bei Rauchentwicklung die Lüftung ausgeschaltet wird.

Zur Inbetriebnahme beachten Sie bitte die der Anschaltbaugruppe beiliegenden **Bedienungsanleitung**.

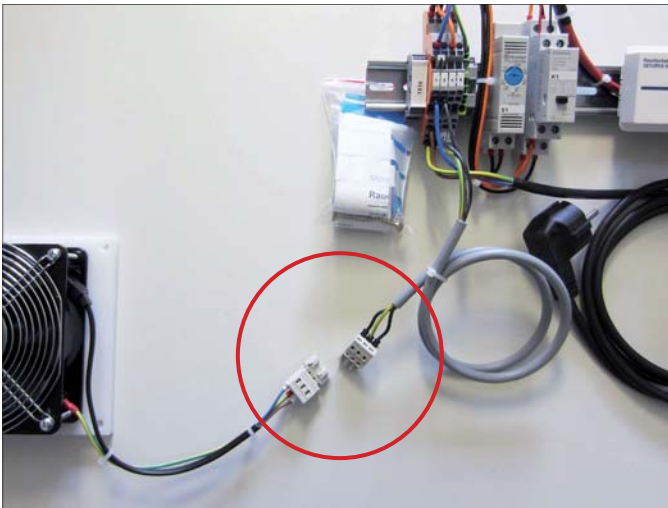


Anschaltbaugruppe - Montage und Anschluss



Die Anschaltbaugruppe ist vormontiert und mit den beiliegenden Schrauben (M4x10) in den vorgegebenen Befestigungspunkten zu montieren.

Ein ausführlicher Schaltplan liegt der Anschaltbaugruppe bei.



Nach den Befestigungsarbeiten den Stecker der Belüftungseinheit mit dem der Anschaltbaugruppe verbinden. Für den Anschluss an das Stromnetz ist bauseits eine Anschlussmöglichkeit über Schuko-Steckdose vorzusehen.

Nach dem Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose ist das System voll funktionsfähig.

Überprüfung der Anschaltbaugruppe

Bei jeder Überprüfung sind die folgenden Prüfpunkte durchzuführen:

Die Überprüfung muss in einem Abstand von 3 Monaten durchgeführt werden. Wird bei der Überprüfung ein Funktionsmangel festgestellt, so ist umgehend die Betriebsfähigkeit wieder herzustellen. Der Rauchschalter muss nach 8 Jahren ausgetauscht werden, um die volle Funktionalität zu gewährleisten.

Prüfpunkt	Maßnahme umfasst die Überprüfung...
1	... im Sinne einer Sichtprüfung: Beschädigungen, Verschmutzung, Spannung vorhanden, Statusanzeige des Rauchschalters
2	... der Handauslösung durch Thermostat
3	... der Auslösung durch Simulation der Brandkenngößen (Prüfgas)
4	... der Rückstellung der Rauchschalter (LS-Schalter B6)
5	... ob die Meldung an ein Haussystem gemeldet wird (soweit vorhanden)
6	... ob bauliche Veränderungen vorgenommen worden sind, die die Funktionsweise des Rauchschalters beeinträchtigen
7	... ob die Positionierung der Rauch- bzw. Brandmelder der Zulassung/Bauartgenehmigung entspricht
8	... ob Dokumentation vorhanden

Datum	Bemerkungen zur Prüfung	Prüfer*	Unterschrift

*Prüfer kann nur eine eingewiesene Person oder Fachkraft für Brandschutz sein.

